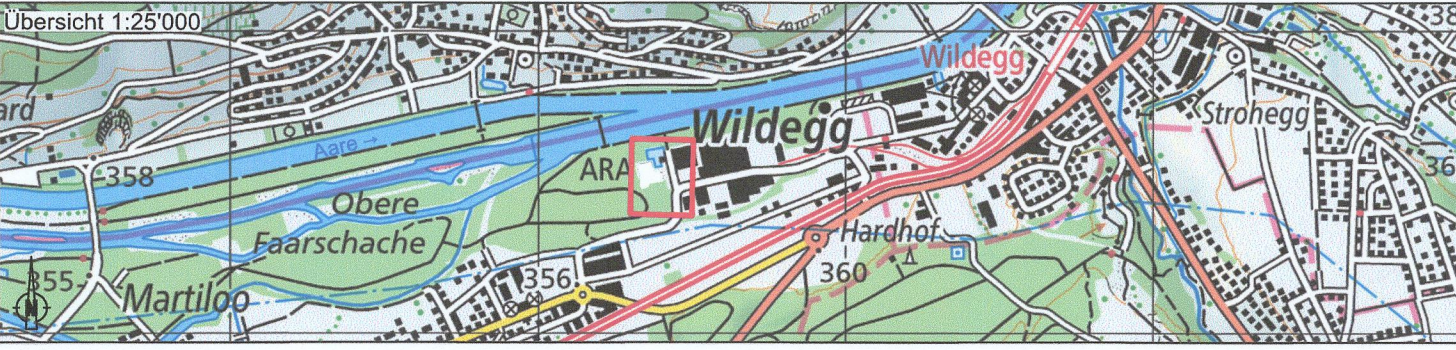




Erschliessungsplan "ehemalige ARA"

gemäss § 17 BauG

Situation 1:500



Mitwirkung vom 03.11.2023 bis 04.12.2023
Vorprüfungsbericht vom 22.02.2024
Öffentliche Auflage vom 19.04.2024 bis 21.05.2024
Vom Gemeinderat beschlossen am: 27.05.2024

Der Gemeindecammann:
Daniel Marti

Der Gemeindecasschreiber:
M. Landert

Genehmigt durch den Kanton am:
Genehmigungsdatum: 20. August 2024
Aarau, den: 4. Oktober 2024
Abteilung Raumentwicklung BVU

Projektnummer: 4206XRP106.400
Plannummer: 001
Format: 840 cm x 594 cm
Plotfile: L:\4206Rapperswil\XRP106_EP Ehemalige ARA\5_Projekt\daten\3_Plaene

Art:	Erstellung:	Änderung 1:	Änderung 2:	Änderung 3:
gezeichnet:	Sti 06.12.2022	Sti 02.02.2023	Bei 25.09.2023	Dun 03.04.2024
geprüft:	Rio 06.12.2022	Rio 02.02.2023	Rio 25.09.2023	Rio 03.04.2024
freigegeben:	Fee 06.12.2022	Fee 02.02.2023	Fee 25.09.2023	Fee 03.04.2024
Beschreibung der letzten Änderung:	Bereinigung gemäss abschliessender Vorprüfung: Anpassung Darstellung Sichtzone Ergänzung Baulinie 2.0m Wasserfahrverein			

Legende

1. Genehmigungsinhalt

-
- Baubereich für Gebäude
Mögliche überbaubare Fläche von rund 3'863m² bei einem partiell reduzierten Waldbestand von 10 m und einem gesetzlichen Strassen- sowie Grenzabstand von jeweils 4 m.
-
- Erschliessungsfläche (Ein- und Ausfahrt auf Industriestrasse)
-
- Weg- und Strassenlinie kombiniert (Enteignungsrecht gem. § 132 BauG)
-
- Baulinie
-
- Sichtzone

2. Orientierungsinhalt

-
- Perimeter Erschliessungsplan
-
- Zonengrenze Industriezone (I) gemäss Bauzonnenplan
-
- Baulinie für Grenz- und Strassenabstand 4.0m
-
- Sichtlinie mit Beobachtungsdistanz B und Knotensichtweite A
-
- Freihaltebereich Regenbecken (seperat zu begründendes Baurecht)
Fläche ca. 364m²
-
- Gewässer (Aare)
-
- Waldausscheidung
-
- Waldbestand gemäss § 48 BauG
- 4 m für
- Kleinstbauten, Einfriedungen, Anlagen der Garten- und Aussenraumgestaltung und dergleichen, wenn sie nur ein minimales Fundament benötigen
 - Terrainveränderungen und Stützmauern bis 80 cm Höhe
 - versiegelte Plätze und Strassen
- 8 m für
- Klein- und Anbauten, unterirdische und Unterverbaubauten, Schwimmbäder und Materialabbaustellen
 - Terrainveränderungen und Stützmauern über 80 cm bis 1,80 m Höhe
- 18 m für
- grössere Bauten und Anlagen
- Die Nutzungspläne können grössere, gegenüber einzelnen Waldparzellen innerhalb der Bauzone auch kleinere Abstände vorsehen.

